



OPTERRA
A CRH COMPANY

JUNI / AUSGABE 6

BIODIVERSITÄT 2018

BLÜHENDE WIESEN FÜR ALLES, WAS SUMMT, FLIEGT UND KRABBELT

Der Juni ist der Monat, in dem die Wiesen in voller Blüte stehen. Roter und gelber Klee, die zarten Blüten der Schafgarbe und das kräftigen weißgelben Augen der Margeriten leuchten um die Wette. In der Landwirtschaft ist die Zeit der ersten Mahd gekommen. Auf dem Werksgelände verhält sich die Sache ein wenig anders. In diesem Jahr wird die **Rasenmahd** auf den Flächen im Karsdorfer Werk, die nicht verpachtet sind, **deutlich eingeschränkt**.

Was auf den ersten Blick wie eine Verwilderung aussehen mag, ist ein wichtiger Beitrag für ein **naturnahes Firmengelände**. Durch die extensive Pflege und den Verzicht auf Dünger, Pestizide und Rasenzusatz bleibt **der Nahrungs- und Schutzraum für Bienen und zahlreiche weitere Insekten** bis zum Schnitt im Spätherbst erhalten. Der ist nötig, um Gehölzaufwuchs zurückzudrängen und Brachezeiger in ihre Schranken zu verweisen. Kräuter kommen durch die späte Mahd zur Blüte und können auch aussamen, wodurch die **Artenvielfalt der Flora** wiederum gefördert wird. Diese steht wiederum in unmittelbarem Zusammenhang mit der Vielfalt von allem, was krabbelt und fliegt. Viele Insekten haben sich auf besondere Wirtspflanzen spezialisiert, die sie in einer homogenen Schnittrassenfläche oder auf intensiv genutztem Grünland einfach nicht mehr vorfinden. Je häufiger eine Fläche gemäht wird, desto stärker wird das Artenspektrum eingeschränkt. Die intensive Landwirtschaft muss bei der Nutzung von Grünlandschnitt als Silage oder Heu zudem auf die Zusammensetzung und den Nährwert achten. Unter diesem Druck liegen die Blühflächen auf dem Werksgelände nicht.

Zudem bieten die blühenden Wiesen auch etwas für das Auge, auch wenn für den ein oder anderen der Anblick einer wuchernden Fläche vielleicht gewöhnungsbedürftig ist und wie eine Vernachlässigung wirkt.

Eine Ausnahme bilden die Zufahrt zum Leitstand sowie der unmittelbare Straßenrandbereich. Damit die freie Sicht und dadurch die Sicherheit für den Verkehr gewährleistet bleibt, werden sie weiterhin dreimal im Jahr gemäht.

**BIOLOGISCHE VIELFALT -
ENTDECKEN, FÖRDERN, GESTALTEN**